



„Die Luftverteidigungssysteme Deutschlands, insbesondere IRIS-T-SL-Familie“

Arne Nolte

Leiter Marketing & Sales

Diehl Defence



Zusammenarbeit der sicherheitspolitischen Verbände Ulm:

Vlnr.: Hr. Allgeier (DBwV), Hr. Lutz (KAS), Hr. Nolte (Diehl) Hr. Trelle (DWT), Hr. Goetze (GSP)

Vor rund 130 Teilnehmern beschrieb Herr Nolte zunächst die Luftverteidigungssysteme Deutschlands heute und in der nahen Zukunft. Sowohl die luftgestützte (Eurofighter) als auch die bodengebundene Luftverteidigung (Patriot, ausgefaster MANTIS, OZELOT (IeFlaSys)) wird in naher Zukunft erweitert und ergänzt. Eine besondere Rolle kommt hier den IRIS-T-SL-Systemen zu, die ab dem Nahbereich (S) über den Mittelbereich (M) bis hin zum Weitbereich (X) den Bedarf abdecken werden. Das neue israelische System ARROW 3 wird die PATRIOT Systeme in der Abwehr ballistischer Raketen im oberen Abfangbereich ergänzen.

Der Aufwuchs der bodengebundenen Luftverteidigung (GBAD) durch die IRIS-T-SL-Familie erfolgt durch drei Systeme, einem kurzer Reichweite (IRIS-T-SLS) auf gepanzerten Fahrzeugen sowie einem mittlerer (IRIS-T-SLM) und einem größerer (IRIS-T-SLX) Reichweite als Raketen Batterien. Jede



Batterie besteht aus einem zentralen Sensor der Firma HENSOLDT in Ulm, drei (bis acht erweiterbaren) Abschussvorrichtungen der Firma Diehl, einem Waffen-Führungs-System (seit MEATS als TOC-tactical operation centre bezeichnet) der Firma Airbus in Ulm. Zusätzlich gehört zu jeder Raketen Batterie noch Versorgungs-Fahrzeuge für Logistik wie Nachladen von LFKs (Lenkflugkörpern) und Reparatur. Kennzeichnend für die Systeme ist unter anderem der geringe Personalaufwand sowie der moderne „plug and play“ Systemansatz.

Wer unsere Veranstaltungen kennt, kann sich vorstellen, welche lebhaft und konstruktive Diskussion dem informativen Vortrag folgte. Die nächste Veranstaltung findet am **Montag, 15. April** im Kasino der Rommel Kaserne statt:

„Die Europawahl 2024 und deren Bedeutung für die sicherheits- und verteidigungspolitische Zusammenarbeit in der EU“

Wann	MO, 15.04.2024, 18.30 Uhr	
Wo	Kasino der Rommelkaserne, Auf dem Lerchenfeld 1, 89160 Dornstadt	
Referent:	Dr. Carolin Rüger , assoziierte Wissenschaftlerin am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Würzburg und Prof. Ulrich Brückner , Jean-Monnet-Professor für Europäische Studien am Berliner Studienzentrum der Stanford University	
Thema	„Die Europawahl 2024 und deren Bedeutung für die sicherheits- und verteidigungspolitische Zusammenarbeit in der EU“	
Veranstalter	Deutsche Wehrtechnische Gesellschaft (DWT)	
Anmeldung	Anmeldung ist zwingend erforderlich bis	
	Samstag, 13. April, 19.00	
An	Dr. Thomas K. Trelle	oder Oberstleutnant a.D. Wolfgang Goetze
	Sektionsleiter Ulm der	
	Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik (DWT)	Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)
	DWT-Ulm@outlook.de	goetze.w@gmail.com 07348 – 948299
<ul style="list-style-type: none">▪ Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir verspätete Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigen können.▪ Für die Einfahrt in die Kaserne benötigt <u>jeder Besucher</u> einen <u>gültigen Personalausweis</u>.		